

Informationen zur Beihilfe NRW App für eine digitale Beihilfeantragstellung

Mit der Beihilfe NRW App haben Sie ab dem 01.01.2020 die zusätzliche Möglichkeit Ihre Beihilfeanträge digital zu stellen und Fotos der Belege mit einem mobilen Endgerät (Smartphone, Tablet) verschlüsselt an die Zentrale Scanstelle Beihilfe in Detmold zu übermitteln. Damit entfällt ein Verschicken der Papiere per Post. Die Beihilfe NRW App steht für Android-Geräte ab Version 7 und für iPhones sowie iPads ab iOS-Version 10 in den jeweiligen Vertriebsportalen (App Stores) kostenlos zur Verfügung. Es wird eine Kameraauflösung ab 4,7 Megapixel empfohlen.

Nachdem Sie die Beihilfe NRW App heruntergeladen und installiert haben, registrieren Sie sich bitte einmalig durch die Eingabe Ihrer Beihilfenummer. Im Anschluss daran erhalten Sie innerhalb von wenigen Tagen Ihren persönlichen Freischaltcode per Post von dem Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW). Innerhalb der App authentifizieren Sie sich über ein von Ihnen zu vergebendes Passwort.

Anschließend können Sie Ihre Belege mit der in dem jeweiligen Gerät vorhandenen Kamera abfotografieren und an die Zentrale Scanstelle Beihilfe übermitteln. Bitte fotografieren Sie auch kleine Belege einzeln und beispielsweise nicht zwei Rezepte nebeneinander. Bei einer erfolgreichen Übermittlung erhalten Sie eine entsprechende Rückmeldung. Eine Information über den Bearbeitungsstatus, eine digital abrufbare Leistungsabrechnung oder eine Änderung von persönlichen Daten (zum Beispiel Anschrift, Bankverbindung, Familienstand) sind mit der Beihilfe NRW App derzeit nicht vorgesehen.

Ihren Beihilfebescheid erhalten Sie weiterhin mit der Post von der Beihilfestelle. Die Beihilfe NRW App kann nur als Äquivalent zum „Kurzantrag auf Zahlung einer Beihilfe“ genutzt werden. Sofern sich Änderungen in den persönlichen Verhältnissen ergeben haben und ein Langantrag erforderlich ist oder Pflegeaufwendungen geltend gemacht werden, sind die Unterlagen nach wie vor auf dem herkömmlichen Postweg an die Zentrale Scanstelle Beihilfe in Detmold zu übersenden. Dies gilt auch für den sonstigen Schriftverkehr mit der Beihilfestelle, wie beispielsweise Heil- und Kostenpläne, Anträge auf Genehmigung einer Rehabilitationsmaßnahme oder Bescheinigungen. Eine Beihilfeantragstellung per E-Mail, Telefax oder über andere App-Entwicklungen sowie Widersprüche per App sind weiterhin nicht zulässig.

Die private und eigenverantwortliche Nutzung der datenschutzrechtlich geprüften Beihilfe NRW App ist freiwillig. Die durch die App erstellten Fotos werden auf dem mobilen Endgerät verschlüsselt abgelegt und stehen zur Betrachtung nur durch die autorisierte Nutzung der App zur Verfügung. Die Kommunikation über die App mit der Zentralen Scanstelle Beihilfe erfolgt ebenfalls verschlüsselt. Die Datenspeicherung auf dem Endgerät und empfohlene Datensicherungen erfolgen auf eigene Verantwortung. Verantwortliche Stelle für die Bereitstellung und die Funktionalität der App ist der Landesbetrieb IT.NRW. Wie das Land NRW so übernimmt auch die Beihilfestelle des Kreises Kleve für die Verwendung der App keine Haftung. Selbstverständlich können Sie auch Ihre Beihilfe-Kurzanträge auf dem Postweg an die Zentrale Scanstelle Beihilfe senden. Es handelt sich bei der Beihilfe NRW

App lediglich um eine weitere Möglichkeit, die Beihilfe-Kurzanträge papierlos auf den Weg zu bringen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter dem Link <http://beihilfeappinfo.nrw.de/> sowie auch in der Hilfefunktion innerhalb der BeihilfeNRW App.

Bei Fragen und Problemen zur Handhabung der Beihilfe NRW App wenden Sie sich bitte ausschließlich an die Anwenderbetreuung (Beihilfe App Hotline) bei IT.NRW unter folgender Rufnummer: 0211 9449-2116